

INDEX

1. Allgemeine Warnungen	18
1.1 Allgemeine Informationen.....	18
1.2 Haftung des Herstellers	19
1.3 Entsorgung.....	19
2. Allgemeine Informationen	19
3. Technische Merkmale	19
4. Informationen für den Benutzer	19
5. Informationen für Installateure	20
6. Wandmontage	20
7. Hydraulischer Anschluss	22
7.1 Anschluss an Systemleitungen.....	22
7.2 Verwendung eines "Y"-Filters	23
7.3 Anschluss Kondensatablass.....	23
7.4 Entlüftung.....	23
8. Elektrischer Anschluss	24
9. Checkliste für die Inbetriebnahme	24
10. Betriebsanleitung	25
10.1 Anzeige der Benutzeroberfläche.....	25
10.2 Betrieb.....	25
10.3 Fortgeschrittene Programmierung.....	26
11. Fernverwaltung mit der Smart Life App	26
12. Wartung	28
12.1 Reinigung des Staubfilters.....	28
12.2 Prüfen, ob Luft im System vorhanden ist.....	28
12.3 Entleerung.....	29
12.4 Wartung von elektrischen Komponenten.....	29

DE - Bedienungs- und Wartungsanleitung

1. Allgemeine Warnungen

1.1 Allgemeine Informationen

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das installieren und/oder benutzen.

- Das Produkt ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt.
- Es wird empfohlen, alle Installations- und Einstellarbeiten von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen.
- Überprüfen Sie nach der Entnahme des Produkts aus der Verpackung dessen Unversehrtheit. Wenn das Produkt beschädigt ist, verwenden Sie es nicht und wenden Sie sich an das Cordivari Kundendienstnetz.
- Das Gerät muss unter Beachtung aller örtlichen und nationalen technischen, anlagen- und sicherheitstechnischen Vorschriften installiert werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass die Versorgungsspannung mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, wenden Sie sich an den Hersteller oder seinen technischen Kundendienst, um es austauschen zu lassen, oder lassen Sie den Vorgang auf jeden Fall von einer Person mit entsprechender Qualifikation durchführen, um jedes Risiko zu vermeiden.
- Verwenden Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb eine Steckdose, die ausschließlich für das Gerät bestimmt ist, und sorgen Sie stets für ein Erdungssystem.
- Das Gerät muss über einen allpoligen Schalter mit einem Mindestkontaktöffnungsabstand von 3 mm oder eine Vorrichtung, die eine vollständige Abschaltung des Geräts unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht, an das Stromnetz angeschlossen werden.
- **WARNUNG** - Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrühungen verursachen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Kinder oder gefährdete Personen anwesend sind.
- Unbeaufsichtigte Kinder unter 3 Jahren müssen in einem sicheren Abstand zum Gerät gehalten werden.
- Dieses Gerät darf von Kindern bis 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und ohne die erforderlichen Kenntnisse nicht benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder sie haben eine Anleitung zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen;
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind vom Benutzer durchzuführen und dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Vorhängen, anderen brennbaren Materialien, Brennstoffen oder Druckbehältern auf.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass die elektronische Steuerung die Raumtemperatur perfekt erfassen kann, weit entfernt von externen Wärmequellen.
- Gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät, insbesondere nicht auf die elektrischen und elektronischen Komponenten.
- Stecken Sie keine Gegenstände durch das obere Luftauslassgitter und lassen Sie sie nicht fallen. Stecken Sie keine Gegenstände in den unteren Lufteinlassbereich, in dem sich die Filter befinden.
- Die oberen und unteren Luftkanäle dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Es ist wichtig, dass das Gerät gut belüftet ist.
- Setzen Sie sich nicht auf den oberen Teil des Geräts, lehnen Sie sich nicht darauf und üben Sie keine andere mechanische Belastung darauf aus.
- Bei Arbeiten, die das Entfernen des Bedienfelds und/oder des Metallgehäuses erfordern, ist mit Vorsicht vorzugehen.
- Bei Arbeiten, bei denen das Bedienfeld und/oder das Metallgehäuse entfernt werden müssen, ist darauf zu achten, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, und die entfernten Teile sind mit Vorsicht zu behandeln.
- Achten Sie beim Reinigen des Filters darauf, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, und stellen Sie die Stromversorgung erst wieder her, nachdem der Filter wieder ordnungsgemäß zusammengesetzt wurde.
- Dieses Handbuch ist in digitaler Form auf der Website www.cordivari.com verfügbar.

1.2 Hersteller Haftung

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Personen und Eigentum verursacht durch:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts
- Nichtbeachtung der Anweisungen im Benutzerhandbuch
- Manipulationen an auch nur einem Teil des Geräts
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

1.3 Entsorgung



Am Ende seiner Lebensdauer muss dieses Gerät zur Wiederverwertung bei einer speziellen Sammelstelle abgegeben werden, da es sich nicht um normalen Hausmüll handelt. Im Falle eines Austauschs kann es bei Ihrem Händler abgegeben werden.

Diese Verwaltung des Endes der Lebensdauer eines Produkts ermöglicht es uns, unsere Umwelt zu schützen und die

die Nutzung der natürlichen Ressourcen. Dieses Symbol, das auf dem Produkt angebracht ist, weist auf die Verpflichtung hin, das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß der Richtlinie 2002/95/EG an einer speziellen Sammelstelle abzugeben.

2. Allgemeine Informationen

Die Gebrauchsanweisung in dieser Broschüre bezieht sich auf Cordivari-Gebläsekonvektoren. speziell für Modelle:

Höhe [mm]	Breite [mm]	Tiefe [mm]	Nettogewicht [kg]
VNT2000 WiFi			
558	694	134	16
VNT4000 WiFi			
558	894	134	22
VNT6000 WiFi			
558	1094	134	28
VNT8000 WiFi			
558	1294	134	34

Die in diesem Handbuch vorgestellten und beschriebenen Produkte sind mit bordeigenen Steuergeräten ausgestattet, die ihre volle Nutzung ermöglichen. Um die volle Funktionalität der jeweiligen Maschine zugewährleisten, haben diese Steuergeräte Vorrang vor IoT-Steuerungsmodi (z. B. Nutzung von Apps). Es ist jedoch möglich, Produkte von Smart-Geräten aus über die in diesem genannten Apps zu steuern. Die Unterzeichnung und Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen der App - einschließlich der Verarbeitung personenbezogener Daten - sind ausschließlich als eine bestehende Beziehung zwischen dem Nutzer und dem Unternehmen, das Eigentümer der App ist, zu verstehen. Cordivari S.r.l. ist im letzteren Fall als externe und fremde Partei der vorgenannten Beziehung zu betrachten.

3. Technische Merkmale

	VNT 2000	VNT 4000	VNT 6000	VNT 8000
Air Volume LOW Merkmale				
Schalleistungspegel [dB(A)] ⁽¹⁾	33.2	31.7	32.5	34.4
Elektrische Leistungsaufnahme [W]	4.0	4.4	4.7	5.0
Luftmenge MEDIUM Merkmale				
Schalleistungspegel [dB(A)] ⁽¹⁾	41.4	41	42.3	43.4
Elektrische Leistungsaufnahme [W]	6.5	8.7	10.5	13.1
Luftmenge HIGH-Merkmale				
Schalleistungspegel [dB(A)] ⁽¹⁾	52.4	53.4	55.4	55.5
Elektrische Leistungsaufnahme [W]	14	23	27	33
Luftdurchsatz [m ³ / h]	160	320	460	580
HEIZLEISTUNG (Wasser IN 45 / OUT 40 °C, Luft 20°C, Luftfeuchtkugel 15°C)				
HEIZLEISTUNG [W] ⁽²⁾	760	1370	2000	2690
Wasserdurchflussmenge [l / h] ⁽²⁾	140	240	340	470
Druckabfall [kPa] ⁽²⁾	2.10	7.44	17.14	36.01
KÜHLEISTUNG (Wasser IN 7 / OUT 12 °C, Luft 27°C, Luftfeuchtkugel 19°C)				
COOLING-Gesamtleistung [W] ⁽²⁾	580	1080	1970	2640
COOLING empfindliche Leistung [W] ⁽²⁾	510	980	1740	2330
Wasserdurchflussmenge [l / min] ⁽²⁾	100	180	340	450
Druckabfall [kPa] ⁽²⁾	0	3.99	16.19	36.58

⁽¹⁾ Gemäß EN 16583+ EN ISO 3741

⁽²⁾ Gemäß EN 1397 (Luftmenge HIGH)

- Versorgungsspannung 230 V AC 50 Hz
- Elektrische Spezifikationen: Klasse I, IPX0
- Sicherungstyp: T5A 250V
- Netzkabel mit Schukostecker L> 1000 mm
- Verwaltung des Bypass-Magnetventils (optional)
- Wi-Fi-Konnektivität
- Betriebsumgebungstemperatur von 5°C bis +32°C - 60% RH
- Wasservorlauftemperatur von 5°C bis 80°C
- Betriebsdruck von 1 Bar bis 10 Bar
- Gehäuse aus lackierter Aluminiumlegierung
- Obere Abdeckung aus hochfestem V0-Kunststoff
- Lamellenwärmetauscher mit hydrophiler Beschichtung, hoher Wärmeaustausch Effizienz und G1/2"-Anschlüsse
- Bürstenloser Motor DC310V 8P 13W 1400 U/min Klasse E
- Kondensatauffangwanne mit natürlichem Abfluss, komplett mit Anti-Tropf-Isolierung
- Filter aus Polypropylengewebe

4. Benutzer Informationen

Verwenden Sie zur Reinigung des lackierten Metallgehäuses des Gebläsekonvektors nur ein mit Wasser getränktes, nicht scheuerndes Tuch. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder aggressive Substanzen. Vermeiden Sie andere basische oder saure Lösungen, chemische, industrielle oder andere Substanzen, aggressive oder ätzende Stoffe (Bleichmittel, Ammoniak, Backpulver usw.). Verwenden Sie für die Reinigung der Kunststoffteile (obere Abdeckung, Bedienfeld und Benutzeroberfläche) ein trockenes Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden Tücher oder Schwämme.

In Ermangelung von motorisierten Wasserabsperrventilen und unter Betriebsbedingungen, die durch hohe relative Luftfeuchtigkeit und geringen Wassergehalt gekennzeichnet sind,

wenn die Temperatur zu hoch ist, kann das Produkt trotz der isolierenden Elemente im Inneren Kondensation auf der Metallstruktur verursachen. Aus diesem Grund ist es notwendig, eine gründliche Kontrolle der Gebrauchs- und Betriebsbedingungen (psychrometrische Analyse) durchzuführen und sicherzustellen, dass die oben genannten Ventile nicht erforderlich sind. Cordivari S.r.l. ist nicht haftbar.

für Schäden, die durch eine solche Kondensation verursacht werden. Bei normaler Verwendung des Produkts sollte der Abstand zwischen der Wi-Fi-Antenne und dem menschlichen 20 cm betragen.

5. Informationen für Installateure



Die Verpackung darf vor der Installation nicht geöffnet oder manipuliert werden. Das Gerät darf nur von Personen gehandhabt werden, die auf diese Arbeiten spezialisiert sind und über Erfahrungen verfügen. Vergewissern Sie sich beim Öffnen der Verpackung, dass das Gerät nicht beschädigt worden ist

transportiert wird und dass es mit allen Teilen vollständig ist.

Zum Öffnen der Verpackung befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

1. Prüfung auf sichtbare Schäden
2. Öffnen Sie das Paket
3. Prüfen Sie, ob alle Komponenten korrekt vorhanden sind.
4. Werfen Sie die Verpackung nicht weg: Sie enthält die Installationsanleitung Vorlage (siehe nächster Absatz)
5. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach der ordnungsgemäßen Installation entsprechend den kommunalen Vorschriften Ihres Wohnortes



Das Gerät muss vorsichtig gehandhabt werden, um Schäden an der äußeren Struktur, den internen Mechanismen und den elektrischen Komponenten zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Weg zum Aufstellungsort keine Hindernisse befinden, die das Risiko eines Zusammenstoßes, Herunterfallens oder Umkippens des Geräts verursachen könnten.

Alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten müssen unter Einhaltung aller geltenden Arbeitsschutzvorschriften durchgeführt werden.

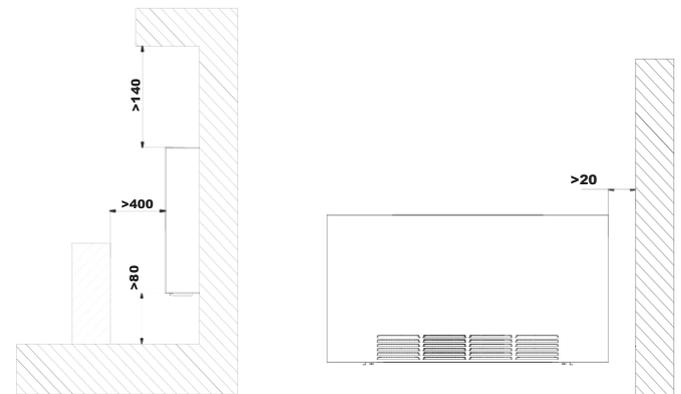
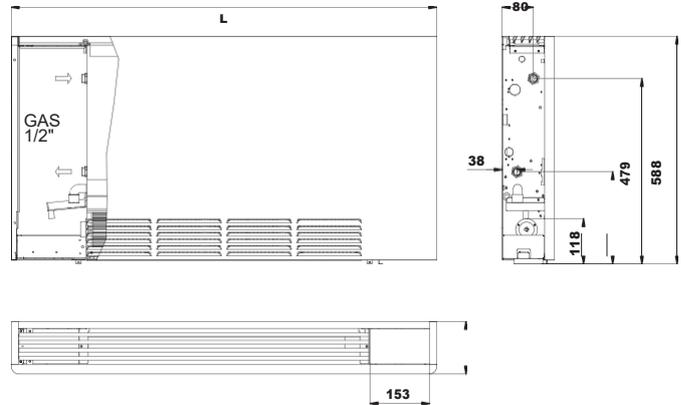
Dieses Produkt unterliegt den allgemeinen Garantiebedingungen, die im aktuellen Cordivari - Katalog aufgeführt sind. Die Garantie gilt ab dem Datum der Lieferung und erlischt, wenn das Etikett der Produktionscharge manipuliert und/oder entfernt wird. Die Garantie gilt nach Prüfung der Mängel und ihrer Ursachen. Das zu ersetzende oder zu reparierende Material muss ab Lager des Händlers geliefert werden. Die Garantieverpflichtung unterliegt den nachstehend beschriebenen Bedingungen und Voraussetzungen.

Der Gebläsekonvektor wurde während des Transports, der Handhabung oder der Installation nicht beschädigt und es wurden keine nicht ausdrücklich genehmigten Reparaturen und/oder Manipulationen durch vorgenommen. Vor der Installation wurde das Material unter guten Bedingungen und unter Schutz vor Witterungseinflüssen gelagert. Die Installation des Produkts muss von qualifiziertem Personal unter Beachtung dieser Anleitung und aller nationalen und örtlichen Vorschriften für Installation und Sicherheit durchgeführt werden.

6. Wandmontage

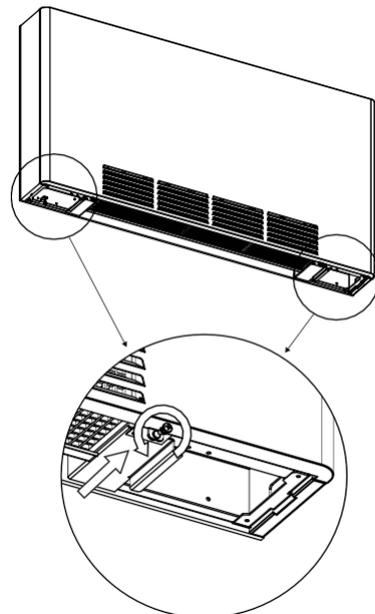
Die Wandmontage des Geräts muss gemäß den nachstehenden Anweisungen erfolgen. Die Wandmontage des Geräts muss gemäß den Anweisungen in der Packung mit den Befestigungsmitteln und den nachstehenden Abbildungen erfolgen. Die Befestigungssysteme (Schrauben+Blöcke) sind für kompakte Wände oder Hohlziegelwände geeignet. Bei Wänden aus anderen Materialien ist der Installateur für die Verwendung der geeigneten Befestigungssysteme verantwortlich. Der Mindestabstand zwischen dem Fußboden und dem Sockel des Geräts darf 80 mm nicht unterschreiten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Der Mindestabstand zwischen den Seiten des Metallgehäuses und den Wänden darf nicht weniger als 20 mm betragen, um eine ordnungsgemäße Demontage zu ermöglichen. Zum Schluss,

Der Mindestabstand zwischen der Oberseite des Geräts und einer Wand und/oder einem Hindernis darf 400 mm nicht unterschreiten, damit die Luft ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Schließlich muss vor dem Gerät ein Mindestabstand von 400 mm eingehalten werden.

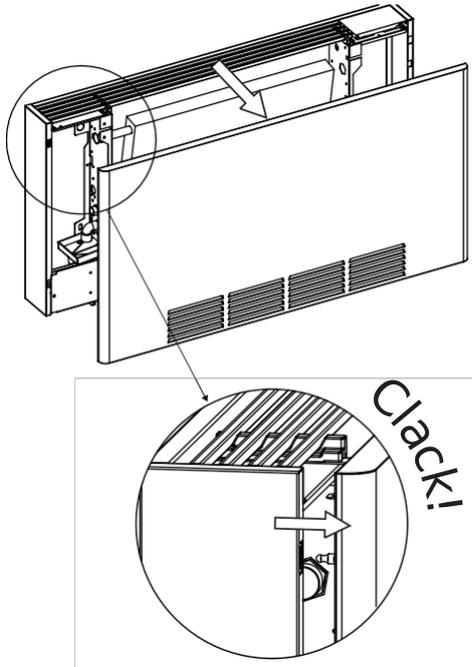


Das Produkt wird mit einer Installationsvorlage geliefert. Gehen Sie wie folgt vor:

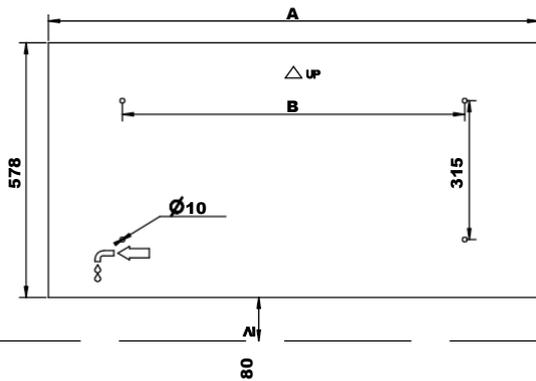
1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Frontplatte.



2. Lösen Sie die Frontblende und nehmen Sie sie ab. Achten Sie dabei darauf, dass sie nicht beschädigt wird.

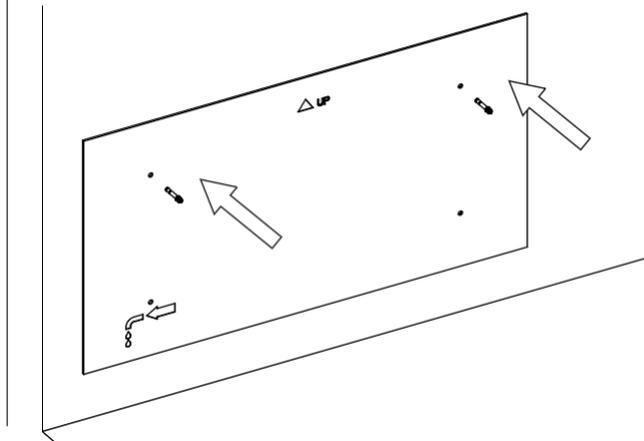


3. Bringen Sie die Schablone an der Wand an und bohren Sie die Löcher an den angegebenen Stellen:

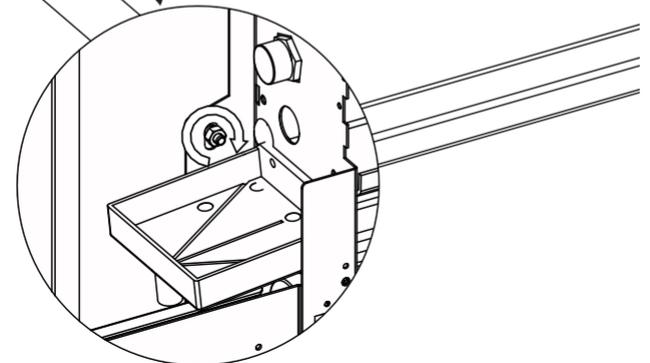
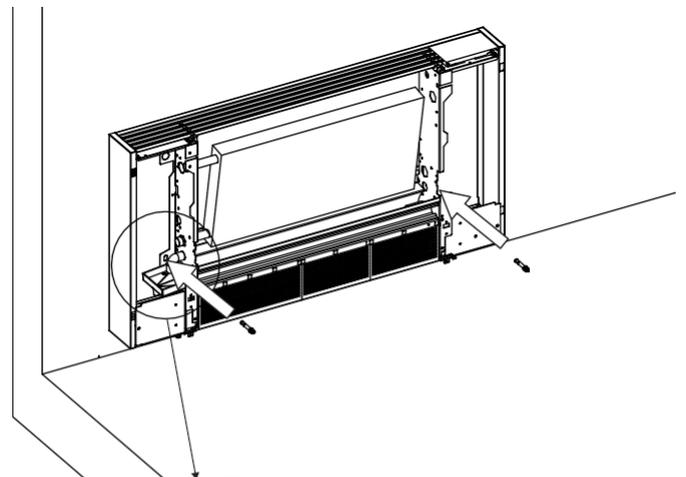
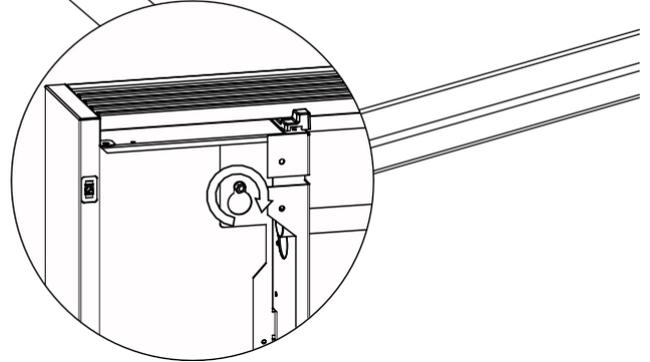
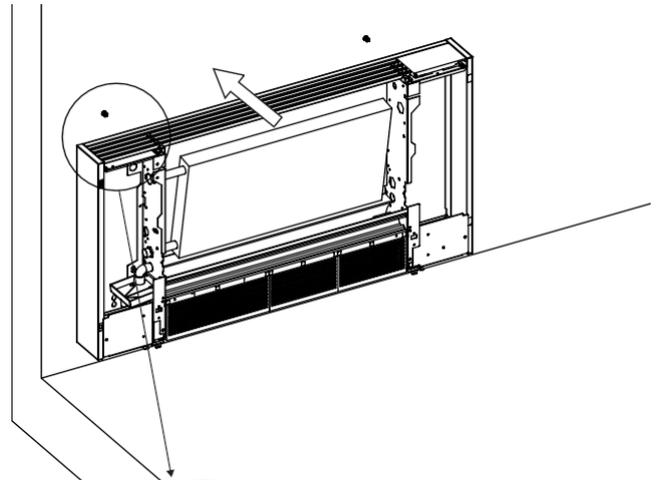


Modell	A (mm)	B (mm)
VNT-2000	594	364
VNT-4000	794	564
VNT-6000	1094	764
VNT-8000	1294	964

4. Legen Sie die beiden Schrauben zur Erweiterung in Übereinstimmung mit den oberen Ecken ein:



5. Entfernen Sie die Schablone und klipsen Sie die Einheit auf die beiden oberen Bolzen, setzen Sie dann zwei Expansionsbolzen in die unteren Löcher ein und ziehen Sie sie fest.

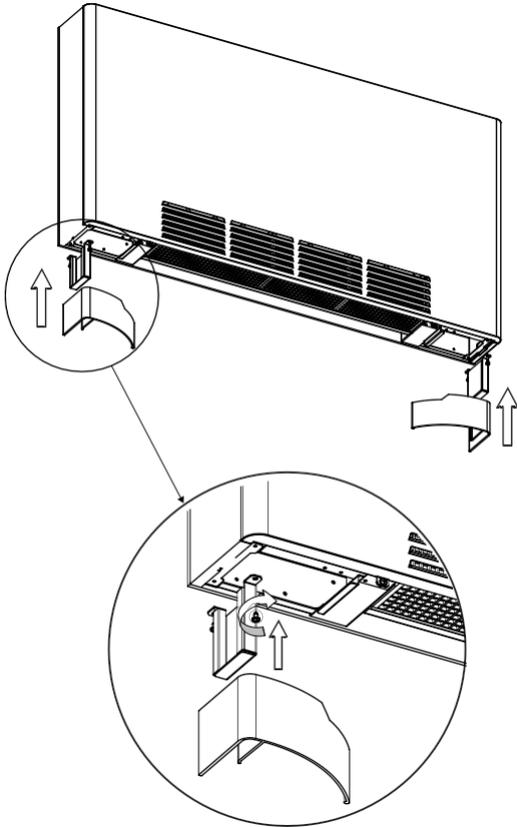


Als optionaler Bausatz ist auch eine Wandmontage mit Bodenankern und Abdeckungen möglich.

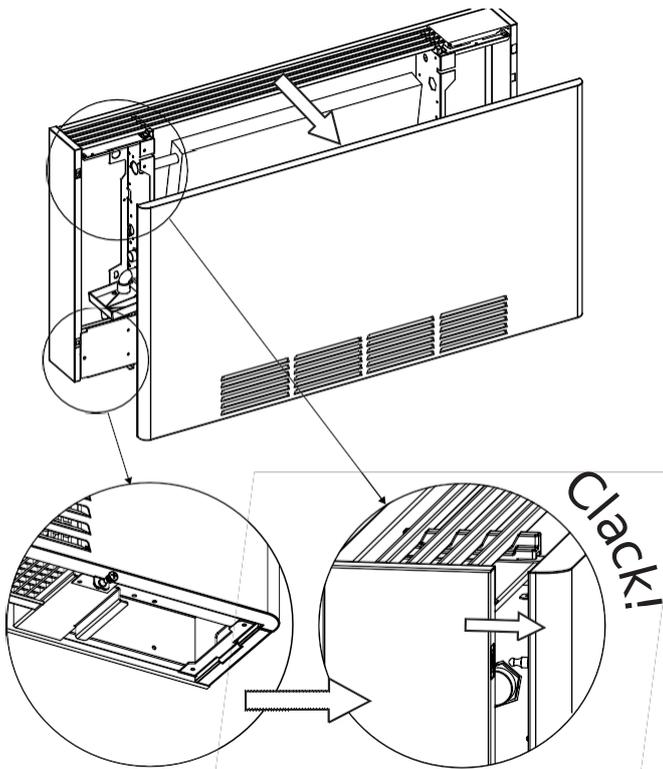
Diese dazu dienen, Rohre und Abflüsse vor den Augen der Öffentlichkeit zu verbergen.

Bitte beachten Sie die Anleitung des Bausatzes oder gehen Sie wie folgt vor:

1. Montieren Sie die im Spezialsatz enthaltenen Stützen:

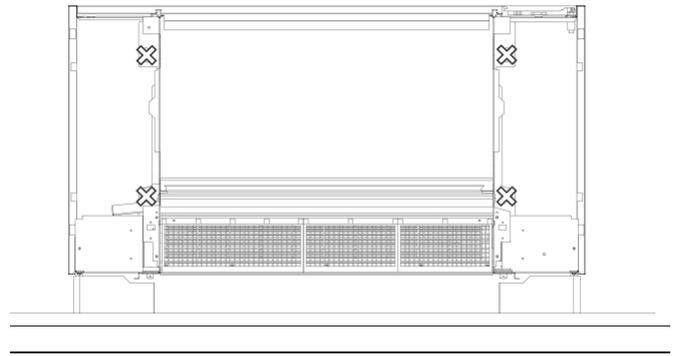


2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Frontplatte. Lösen Sie die Frontplatte und entfernen Sie diese und achten Sie darauf, dass er nicht beschädigt wird.



3. Legen Sie das Gerät an die Wand und markieren Sie die Position der Löcher.

Entfernen Sie das Gerät von der Wand und bohren Sie die Löcher



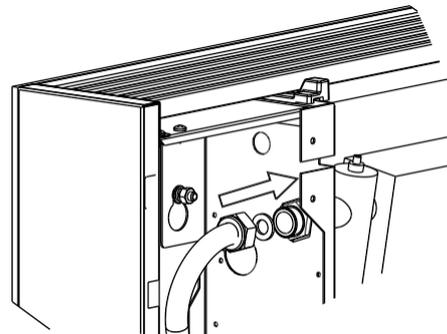
4. Legen Sie das Gerät wieder an die Wand und bringen Sie die vier Spreizschrauben an.

7. Hydraulischer Anschluss

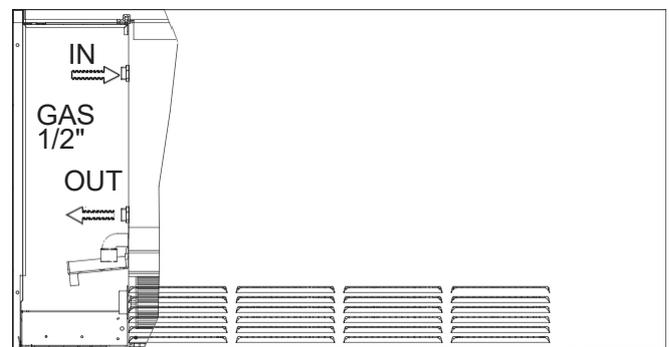
7.1 Anschluss an das System Leitungen

Der hydraulische Anschluss kann entweder mit Systemleitungen von der Wand oder vom Boden aus erfolgen. Installieren Sie die passenden Geräteabsperrentile. Gehen Sie wie folgt vor:

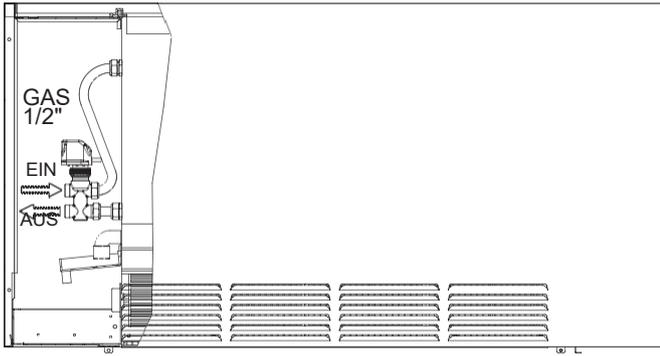
1. Entfernen Sie die Schutzkappen von den Anschlüssen.
2. Verbinden Sie die Systemrohre mit einer G1/2"-Überwurfmutter und der Dichtung mit dem Bausatz geliefert.



Führen Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse wie in der Abbildung gezeigt aus.



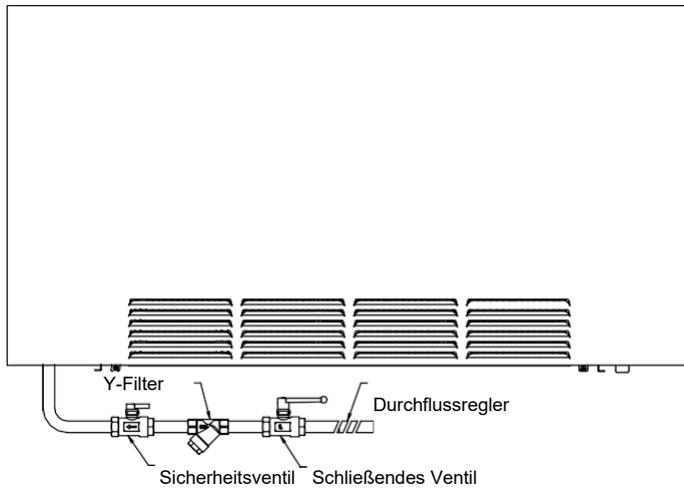
Ein 3-Wege-Bypass-Magnetventil ist ebenfalls als optionaler Bausatz erhältlich. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Bausatzes.



Alle Rohre müssen mit einer Dämmung von mindestens 9 mm Dicke versehen werden. Auch die Armaturen und Schläuche, die die Ventile und die Frontplatte des Heizkörpers verbinden, sind auf der Ventilseite etwa 15 cm lang zu isolieren. Der Isoliermantel muss befestigt und mit Klebeband verschlossen werden, ohne dass Leerräume entstehen.

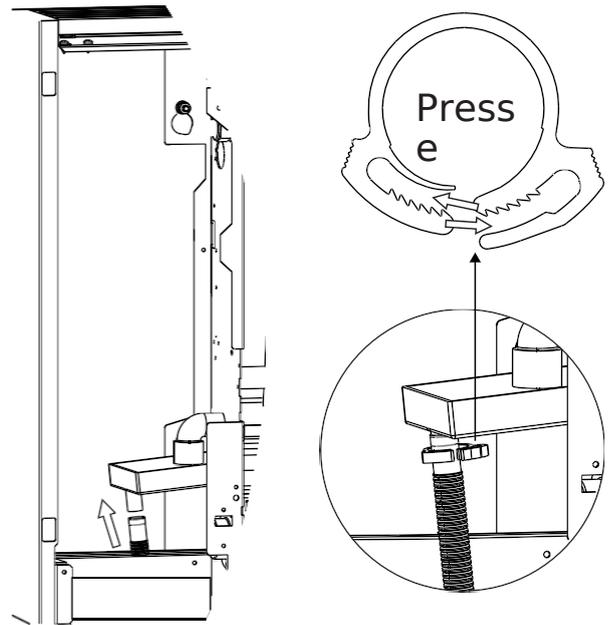
7.2 Verwendung eines "Y"-Filters

Es ist ratsam, einen Y-Filter am Ausgang des Geräts zu verwenden, um zu vermeiden dass im Kreislauf vorhandene Verunreinigungen eindringen und sich absetzen können, im Inneren des Wärmetauschers. Stellen Sie sicher, dass Sie das System installieren, Öffnung und Entleerung des Filters nach unten zeigend. Um eine einfache Wartung und Reinigung des Filters ist es ratsam, ein Überdruckventil zu installieren Rückschlagventil nach dem Filter und ein Absperrventil vor dem Filter.

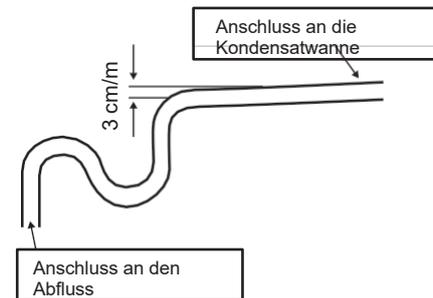


7.3 Kondensatablass Anschluss

Schließen Sie das Abflussrohr mit der Rohrschelle an die Kondensatauffangwanne an.



Das Kondensatabflusssystem muss mit einem geeigneten Gefälle installiert werden um den korrekten Abfluss des Kondensats zum Abfluss zu gewährleisten.



Um zu prüfen, ob das Kondensat richtig abgeleitet wird, gießen Sie langsam eine kleine Menge Wasser in die Kondensatauffangwanne und prüfen Sie, ob es langsam und gleichmäßig abfließt. kontinuierlich in Richtung des Abflusses. Falls erforderlich, das Gefälle anpassen.

7.4 Entlüftung

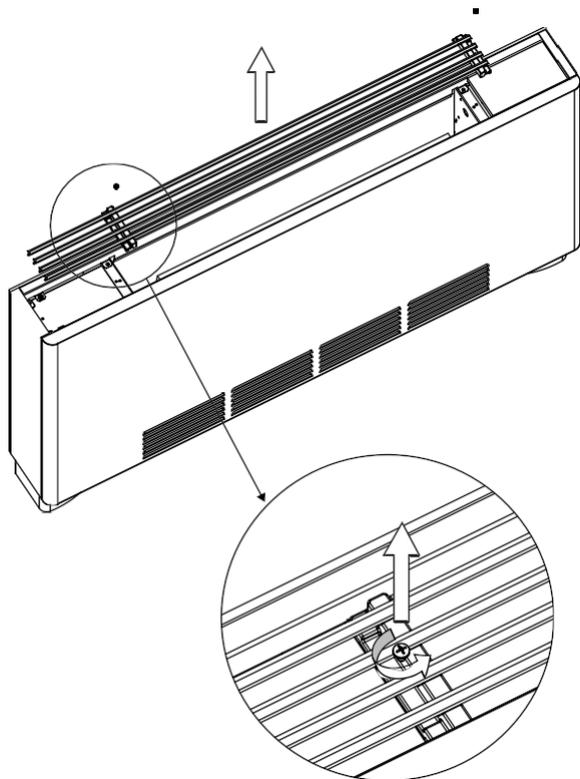
Wenn die Installation abgeschlossen ist, gehen Sie wie folgt vor, um den Gerätekreislauf zu entlüften.

1. Öffnen Sie die Vorlauf- und Rücklaufventile, so dass das Wasser in den Behälter fließt.

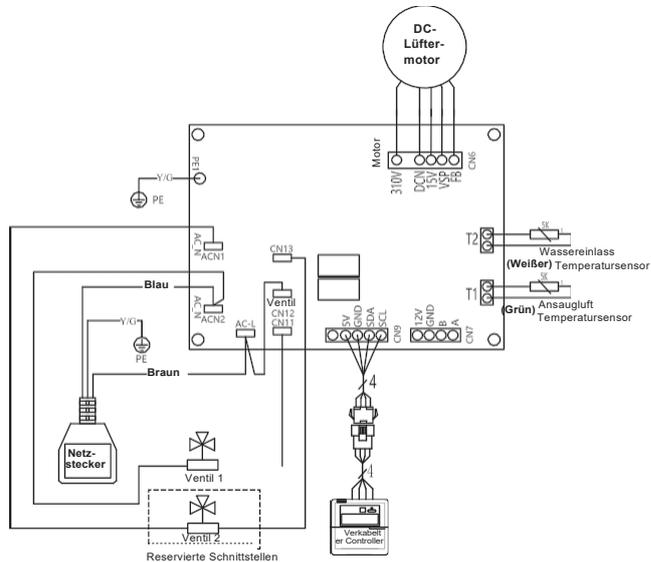
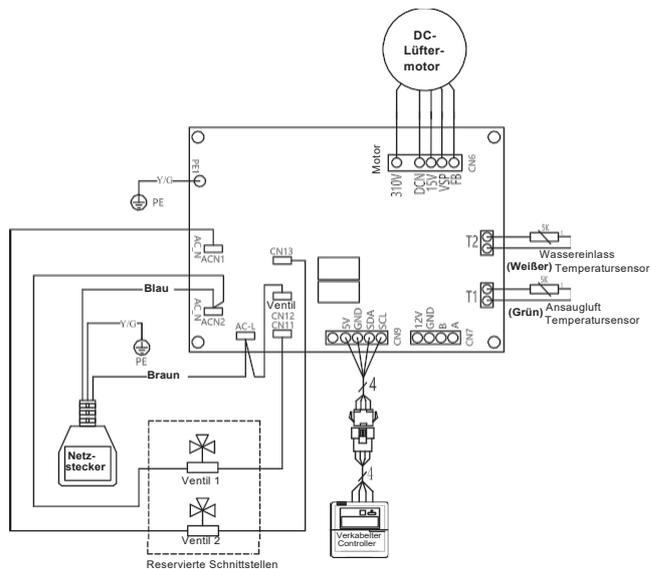
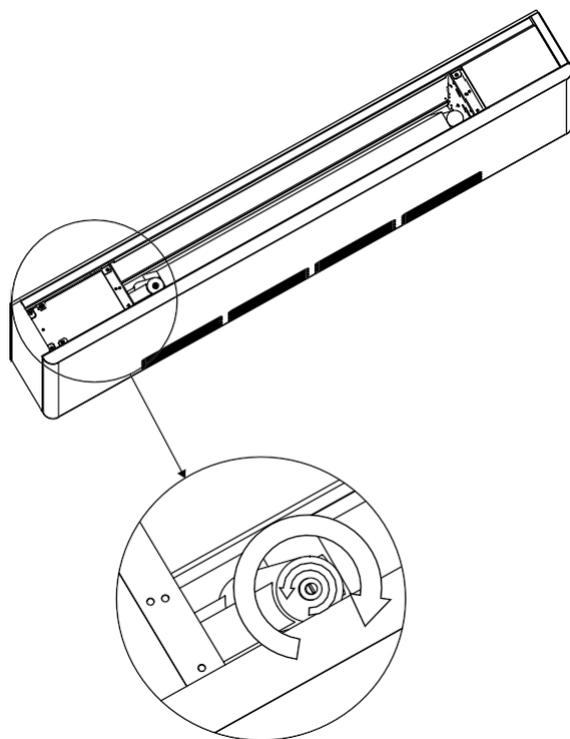
8. Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, ob die Nennspannung des Geräts (230 V AC 50 Hz) mit der Netzspannung übereinstimmt und ob die Steckdose in der Lage ist, den Nennstrom zu liefern, der der maximalen Leistung des gewählten Modells entspricht. Außerdem muss die Steckdose mit einem zweipoligen Schalter zum Ein- und Ausschalten des Heizkörpers ausgestattet sein. Im Falle einer Beschädigung kann das Stromkabel dieser Heizkörper ausgetauscht werden. Eine solche Reparatur muss ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.

Siehe die folgenden Schaltpläne, mit und ohne Magnetventil.



2. Öffnen Sie die Vorlauf- und Rücklaufventile, so dass das Wasser in die Schaltung.
3. Entlüften Sie den Kreislauf durch Öffnen des Ventils in der angegebenen Position. Schließen Sie das Ventil, wenn keine Luft mehr austritt.



Im Falle einer Beschädigung kann das Stromkabel dieser Heizkörper ausgetauscht werden. Eine solche Reparatur darf nur und ausschließlich vom Hersteller durchgeführt werden.

9. Checkliste für den Start



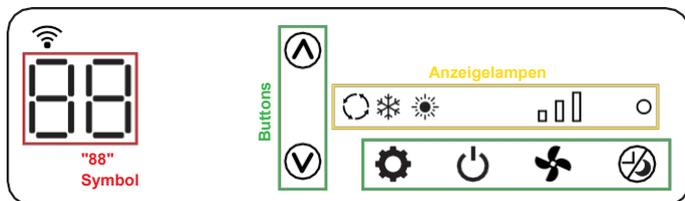
Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen einige Kontrollen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Die folgende Checkliste stellt eine Mindestliste von Überprüfungen dar, die vor der Inbetriebnahme des Systems durchzuführen sind:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Ventilatoren entriegelt sind und sich frei drehen können, ohne auf Hindernisse zu stoßen;
2. Überprüfen Sie den korrekten Wasserdurchfluss in allen Leitungen;
3. Überprüfen Sie, ob das gesamte System die für eine ordnungsgemäße Installation erforderlichen Betriebsbedingungen aufweist;
4. Prüfen Sie die korrekte Spannung des Stromnetzes und stellen Sie sicher, dass sie innerhalb der für das Gerät zulässigen Betriebsgrenzen liegt;
5. Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt elektrisch angeschlossen ist;
6. Prüfen Sie das korrekte Vorhandensein von Abschaltvorrichtungen und Elektrischem Schutz
7. Prüfen Sie, ob die elektrischen Kabelverbindungen ordnungsgemäß ausgeführt und festgezogen sind;
8. Prüfen Sie alle Anschlüsse und Hydraulikverbindungen auf Dichtheit;
9. Prüfen Sie, ob das Gerät so aufgestellt ist, dass eine gute Belüftung gewährleistet ist. Nachdem Sie alle Prüfungen vor der Inbetriebnahme durchgeführt und sichergestellt haben, dass die elektrischen Anschlüsse allen im Installationsland geltenden Vorschriften entsprechen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und befolgen Sie die Anweisungen zur Inbetriebnahme wie unten beschrieben. Wenn nach dem Starten des Geräts laute Geräusche oder Töne zu hören sind, unterbrechen Sie die Stromversorgung, um das zu sichern.

10. Betriebsanleitung

10.1 Benutzeroberfläche Display

Die Anzeige der Benutzeroberfläche ist wie folgt aufgebaut:



	Wi-Fi-Betrieb		"88" Icons Anzeige		Auto-Modus Licht
	Aufwärts-Taste		Moduseinstellungstaste		Kühlbetrieb Licht
	Abwärts-Taste		Timing & Sleep-Taste		Heizmodus Licht
	EIN/AUS Schaltfläche		Taste Luftmenge		Luftmenge Licher

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen, aber aus ist, zeigt das Symbol die aktuelle Zulufttemperatur (Umgebungstemperatur) an. Wenn das Gerät startet, leuchten alle Symbole auf und ein akustisches Signal ertönt. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, indem Sie auf klicken. Das Symbol zeigt diesen Sollwert an und kehrt dann nach 5 Sekunden zur Anzeige der Zulufttemperatur zurück. Nach 30 Sekunden Inaktivität friert das Display ein und das Symbol erscheint mit verringerter Helligkeit. Alle Symbole für die aktuellen Betriebsarten und Einstellungen bleiben beleuchtet. In Übergangsphasen und/oder wenn die Maschine aufgrund des Erreichens des Sollwerts anhält, blinkt das Symbol abwechselnd mit der aktuellen Temperatur. Dies zeigt an, dass das Bypass-Magnetventil, sofern vorhanden, geschlossen ist. Während des normalen Betriebs, d.h. wenn das Bypass-Magnetventil geöffnet ist, hört dieses Symbol auf zu blinken, während nur die aktuelle Temperatur anzeigt.

Diese Funktion kann durch langes Drücken von und Scrollen mit den AUF/AB-Tasten zu Parameter 14 unterbunden werden, um dann mit das Untermenü aufzurufen und schließlich den Wert von 1 auf 0 zu ändern. An diesem Punkt wird die neue Einstellung durch Drücken von und Verlassen des Menüs bestätigt.

10.2 Betrieb

ON/OFF-Taste

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie die Taste ON/OFF 3 Sekunden lang, um es zu starten. Wenn das Display entsperrt ist, drücken Sie die Taste kurz, um das ein-/auszuschalten. Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, drücken Sie schließlich die Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

AUF- UND AB-TASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet und das Display entriegelt ist, kann die gewünschte Temperatur durch Drücken der AUF/AB-Tasten eingestellt werden. Mit den Tasten können Sie auch durch die verschiedenen Betriebseinstellungen blättern oder Parameter einstellen.

MODE-Taste

Wenn das Gerät eingeschaltet und das Display entriegelt ist, kann die gewünschte Betriebsart durch Drücken der Taste MODE eingestellt werden. Sie können HEIZEN, KÜHLEN oder AUTO wählen.

Wenn der Modus ausgewählt wurde, leuchtet das entsprechende Symbol.

Modus HEIZEN: Damit das Gerät in diesem arbeiten kann, muss die Vorlauftemperatur des Wassers im Kreislauf über 24°C liegen. Andernfalls blinkt das Symbol und die Belüftung stoppt.

Modus KÜHLEN: Damit das Gerät in diesem arbeiten kann, muss die Wasservorlauftemperatur im Kreislauf unter 21°C liegen. Andernfalls blinkt das Symbol und die Belüftung stoppt.

AUTO-Modus: Das Gerät geht in den KÜHLEN-Modus über, wenn die Umgebungstemperatur den Sollwert um mindestens 2°C überschreitet. Umgekehrt geht es in den HEIZEN-Modus über, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 2°C unter dem Sollwert liegt. In der dazwischen liegenden Situation wird der zuletzt eingestellte Modus beibehalten.

AIR VOLUME-Taste

Hier kann die Lüftergeschwindigkeit auf eine der folgenden 4 Stufen eingestellt werden: NIEDRIG, MITTEL, HOCH, AUTO. Je nach Auswahl leuchtet die Balkenanzeige : ein Balken bei LOW, zwei Balken bei MEDIUM, drei Balken bei HIGH, drei blinkende Balken bei AUTO.

TIMING & SLEEP-Taste

Sie ermöglicht den Zugriff auf die Programmierereinstellungen (TIMING) und den Schlafmodus (SLEEP). Um das Einschalten zu programmieren, drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät kurz auf TIMING & SLEEP: die Anzeige leuchtet heller und das Symbol blinkt. Wählen Sie mit den Tasten UP/DOWN die Einschaltzeit (0-24, in 1-Stunden-Intervallen). Wählen Sie "0", um die Programmierung zu beenden. Es kann jeweils nur eine Programmierung eingestellt werden. Um die Abschaltung zu programmieren, drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät kurz auf TIMING & SLEEP: Die Anzeige heller und das Symbol blinkt. Wählen Sie mit den Tasten UP/DOWN die Einschaltzeit (0-24, in 1-Stunden-Schritten). Wählen Sie "0", um die Programmierung zu beenden. Es kann nur eine Programmierung eingestellt werden.

Um in den Schlafmodus (SLEEP) zu gelangen, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn dieser Modus aktiv ist, senkt (bei HEIZEN) oder erhöht (bei KÜHLEN) das Gerät die eingestellte Temperatur um 2°C. Der Ventilator bleibt auf NIEDRIGER Geschwindigkeit. Das Gerät bleibt 8 h lang in diesem Modus, danach schaltet es sich automatisch ab. Wenn der Modus ausgewählt ist, blinkt die Anzeige alle 3 für 1 Sekunde.

Wi-Fi-Schlüssel

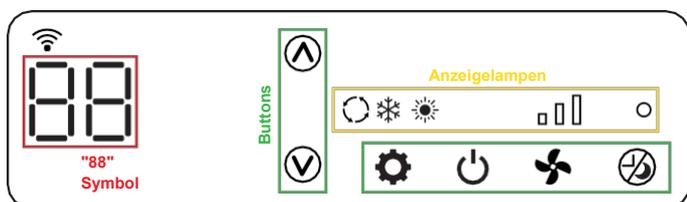
Es ist möglich, das Produkt über Wi-Fi zu verbinden und die Steuerungsfunktionen der Smart Life App zu nutzen, die auf den wichtigsten Plattformen heruntergeladen werden kann. Die Verbindung kann auf zwei Arten hergestellt werden. Erste Möglichkeit: Wenn Sie das Mobilgerät und das Wi-Fi-Modul des Geräts verbinden müssen, um

1. Vergewissern Sie sich, dass die Ventilatoren entriegelt sind und sich frei drehen können, ohne auf Hindernisse zu stoßen;
2. Überprüfen Sie den korrekten Wasserdurchfluss in allen Leitungen;
3. Überprüfen Sie, ob das gesamte System die für eine ordnungsgemäße Installation erforderlichen Betriebsbedingungen aufweist;
4. Prüfen Sie die korrekte Spannung des Stromnetzes und stellen Sie sicher, dass sie innerhalb der für das Gerät zulässigen Betriebsgrenzen liegt;
5. Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt elektrisch angeschlossen ist;
6. Prüfen Sie das korrekte Vorhandensein von Abschaltvorrichtungen und Elektrischem Schutz
7. Prüfen Sie, ob die elektrischen Kabelverbindungen ordnungsgemäß ausgeführt und festgezogen sind;
8. Prüfen Sie alle Anschlüsse und Hydraulikverbindungen auf Dichtheit;
9. Prüfen Sie, ob das Gerät so aufgestellt ist, dass eine gute Belüftung gewährleistet ist. Nachdem Sie alle Prüfungen vor der Inbetriebnahme durchgeführt und sichergestellt haben, dass die elektrischen Anschlüsse allen im Installationsland geltenden Vorschriften entsprechen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und befolgen Sie die Anweisungen zur Inbetriebnahme wie unten beschrieben. Wenn nach dem Starten des Geräts laute Geräusche oder Töne zu hören sind, unterbrechen Sie die Stromversorgung, um das zu sichern.

10. Betriebsanleitung

10.1 Benutzeroberfläche Display

Die Anzeige der Benutzeroberfläche ist wie folgt aufgebaut:



	Wi-Fi-Betrieb		"88" Icons Anzeige		Auto-Modus Licht
	Aufwärts-Taste		Moduseinstellungstaste		Kühlbetrieb Licht
	Abwärts-Taste		Timing & Sleep-Taste		Heizmodus Licht
	EIN/AUS Schaltfläche		Taste Luftmenge		Luftmenge Licher

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen, aber aus ist, zeigt das Symbol die aktuelle Zulufttemperatur (Umgebungstemperatur) an. Wenn das Gerät startet, leuchten alle Symbole auf und ein akustisches Signal ertönt. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, indem Sie auf klicken. Das Symbol zeigt diesen Sollwert an und kehrt dann nach 5 Sekunden zur Anzeige der Zulufttemperatur zurück. Nach 30 Sekunden Inaktivität friert das Display ein und das Symbol erscheint mit verringerter Helligkeit. Alle Symbole für die aktuellen Betriebsarten und Einstellungen bleiben beleuchtet. In Übergangsphasen und/oder wenn die Maschine aufgrund des Erreichens des Sollwerts anhält, blinkt das Symbol abwechselnd mit der aktuellen Temperatur. Dies zeigt an, dass das Bypass-Magnetventil, sofern vorhanden, geschlossen ist. Während des normalen Betriebs, d.h. wenn das Bypass-Magnetventil geöffnet ist, hört dieses Symbol auf zu blinken, während nur die aktuelle Temperatur anzeigt.

Diese Funktion kann durch langes Drücken von und Scrollen mit den AUF/AB-Tasten zu Parameter 14 unterbunden werden, um dann mit das Untermenü aufzurufen und schließlich den Wert von 1 auf 0 zu ändern. An diesem Punkt wird die neue Einstellung durch Drücken von und Verlassen des Menüs bestätigt.

10.2 Betrieb

ON/OFF-Taste

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie die Taste ON/OFF 3 Sekunden lang, um es zu starten. Wenn das Display entsperrt ist, drücken Sie die Taste kurz, um das ein-/auszuschalten. Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, drücken Sie schließlich die Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

AUF- UND AB-TASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet und das Display entriegelt ist, kann die gewünschte Temperatur durch Drücken der AUF/AB-Tasten eingestellt werden. Mit den Tasten können Sie auch durch die verschiedenen Betriebseinstellungen blättern oder Parameter einstellen.

MODE-Taste

Wenn das Gerät eingeschaltet und das Display entriegelt ist, kann die gewünschte Betriebsart durch Drücken der Taste MODE eingestellt werden. Sie können HEIZEN, KÜHLEN oder AUTO wählen.

Wenn der Modus ausgewählt wurde, leuchtet das entsprechende Symbol.

Modus HEIZEN: Damit das Gerät in diesem arbeiten kann, muss die Vorlauftemperatur des Wassers im Kreislauf über 24°C liegen. Andernfalls blinkt das Symbol und die Belüftung stoppt.

Modus KÜHLEN: Damit das Gerät in diesem arbeiten kann, muss die Wasservorlauftemperatur im Kreislauf unter 21°C liegen. Andernfalls blinkt das Symbol und die Belüftung stoppt.

AUTO-Modus: Das Gerät geht in den KÜHLEN-Modus über, wenn die Umgebungstemperatur den Sollwert um mindestens 2°C überschreitet. Umgekehrt geht es in den HEIZEN-Modus über, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 2°C unter dem Sollwert liegt. In der dazwischen liegenden Situation wird der zuletzt eingestellte Modus beibehalten.

AIR VOLUME-Taste

Hier kann die Lüftergeschwindigkeit auf eine der folgenden 4 Stufen eingestellt werden: NIEDRIG, MITTEL, HOCH, AUTO. Je nach Auswahl leuchtet die Balkenanzeige : ein Balken bei LOW, zwei Balken bei MEDIUM, drei Balken bei HIGH, drei blinkende Balken bei AUTO.

TIMING & SLEEP-Taste

Sie ermöglicht den Zugriff auf die Programmierereinstellungen (TIMING) und den Schlafmodus (SLEEP). Um das Einschalten zu programmieren, drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät kurz auf TIMING & SLEEP: die Anzeige leuchtet heller und das Symbol blinkt. Wählen Sie mit den Tasten UP/DOWN die Einschaltzeit (0-24, in 1-Stunden-Intervallen). Wählen Sie "0", um die Programmierung zu beenden. Es kann jeweils nur eine Programmierung eingestellt werden. Um die Abschaltung zu programmieren, drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät kurz auf TIMING & SLEEP: Die Anzeige heller und das Symbol blinkt. Wählen Sie mit den Tasten UP/DOWN die Einschaltzeit (0-24, in 1-Stunden-Schritten). Wählen Sie "0", um die Programmierung zu beenden. Es kann nur eine Programmierung eingestellt werden.

Um in den Schlafmodus (SLEEP) zu gelangen, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn dieser Modus aktiv ist, senkt (bei HEIZEN) oder erhöht (bei KÜHLEN) das Gerät die eingestellte Temperatur um 2°C. Der Ventilator bleibt auf NIEDRIGER Geschwindigkeit. Das Gerät bleibt 8 h lang in diesem Modus, danach schaltet es sich automatisch ab. Wenn der Modus ausgewählt ist, blinkt die Anzeige alle 3 für 1 Sekunde.

Wi-Fi-Schlüssel

Es ist möglich, das Produkt über Wi-Fi zu verbinden und die Steuerungsfunktionen der Smart Life App zu nutzen, die auf den wichtigsten Plattformen heruntergeladen werden kann. Die Verbindung kann auf zwei Arten hergestellt werden. Erste Möglichkeit: Wenn Sie das Mobilgerät und das Wi-Fi-Modul des Geräts verbinden müssen, um

mit demselben externen WLAN-Netz verbinden möchten, drücken Sie . Das Wi-Fi-Symbol blinkt schnell. Zweite Möglichkeit: Wenn Sie Ihr Mobilgerät als Hotspot für das Wi-Fi-Modul des Geräts verwenden möchten, drücken Sie auf . Das Wi-Fi-Symbol blinkt langsam.

10.3 Erweiterte Programmierung

Der aktuelle Betrieb des Produkts kann wie folgt überprüft werden
Parameter:

Parameter-Nummer	Name des Parameters	Anmerkungen
T1	Lufttritt T	Aktueller Wert
T2	Wasserzulauf T	Aktueller Wert
Pr	Lüftergeschwindigkeit	Aktueller Wert
Sr	SW-Version	(= Drehzahl [U/min] * 100)
D1	EE-Fassung	-
D2	Reserviert	-
D3	Reserviert	-

Um zur Anzeige der aktuellen Statusparameter zu gelangen, drücken Sie im Standby-Modus des Geräts 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten UP/DOWN, wobei Sie besonders auf die Gleichzeitigkeit achten müssen. Verwenden Sie die AUF/AB-Tasten, um zum gewünschten Parameter zu blättern, und verwenden Sie die MODE-Taste, um den aktuellen Parameterwert anzuzeigen.



Die Parameter D2 und D3 dürfen nicht verändert werden, da sie für die grundlegende Programmierung der Firmware durch den Hersteller reserviert sind.

Es ist möglich, bestimmte Funktionsstörungen, die von den elektronischen Bauteilen des Geräts erkannt werden, mit Hilfe der unten aufgeführten Fehlercodes zu erkennen. Bei mehreren Fehlfunktionen werden die Fehlercodes nacheinander auf dem angezeigt.

Code	Mögliche Ursache
E1	Temperatursensor für die Gebläseansaugluft
E2	Sensor für die Wassereintrittstemperatur im Kreislauf
E3	Lüftermotor

11. Fernverwaltung mit der Smart Life App

Das mit einer Wi-Fi-Verbindung ausgestattete Gerät kann mit der Smart Life App, die von den Hauptplattformen heruntergeladen werden kann, aus der Ferne verwaltet werden. Gehen Sie wie vor.

1. Suchen Sie im ausgewählten Store nach der Smart Life-App oder scannen Sie den folgenden QR-Code, um die Website aufzurufen. Laden Sie die App herunter und installieren Sie sie.



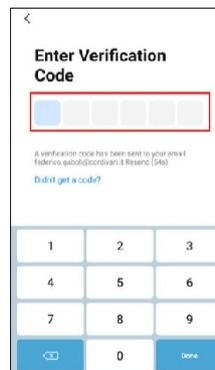
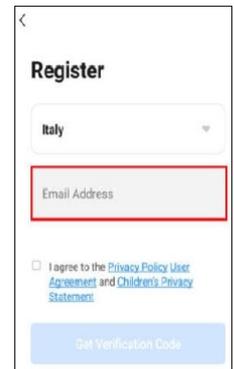
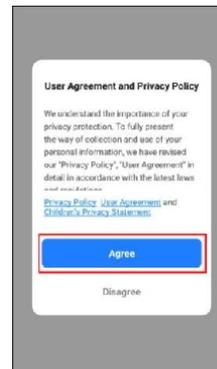
Android



iOS

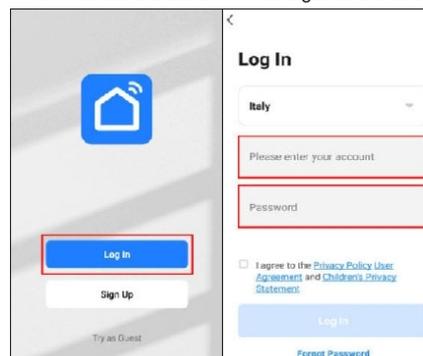
2. Melden Sie sich bei der App an und erstellen Sie, falls Sie noch kein Konto haben, eines, indem Sie die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- 2.1 Klicken Sie auf und dann auf ZUSTIMMEN.
- 2.2 Telefonnummer oder eingeben.
- 2.3 Klicken Sie auf GET VERIFICATION CODE und geben Sie dann den Code ein, der zur Validierung des Kontos gesendet wurde.
- 2.4 Legen Sie Ihr Passwort fest und klicken Sie auf FERTIG.



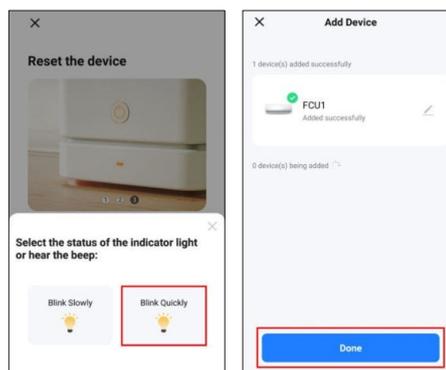
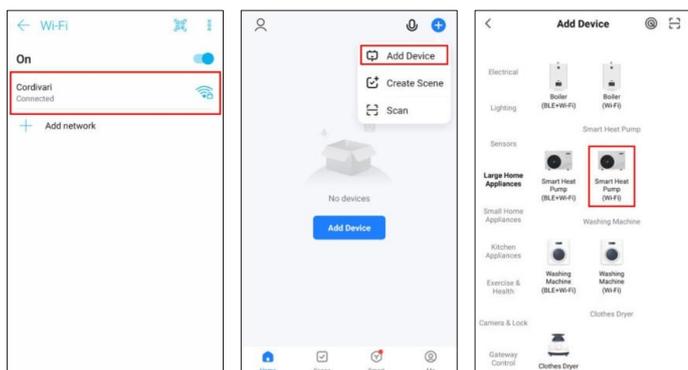
3. Wenn Sie bereits ein Konto haben, gehen Sie bitte wie vor:

3.1 Klicken Sie auf LOG IN und geben Sie Ihren Kontonamen und Ihr Passwort ein.



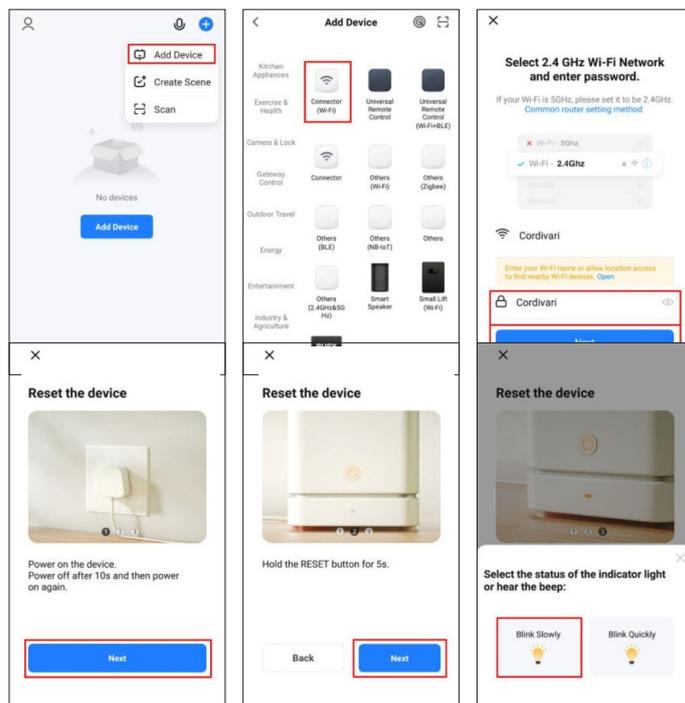
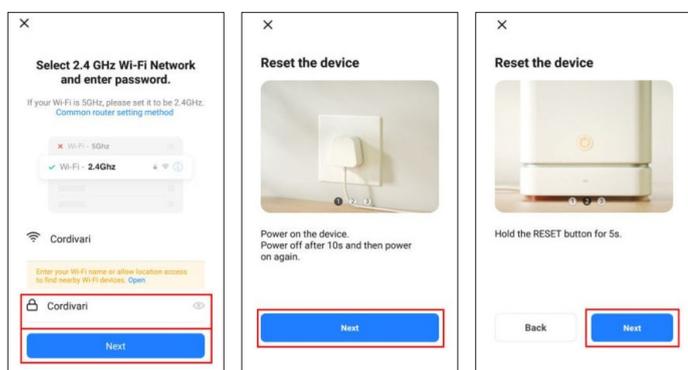
4. Verbinden Sie sich mit der App im Wi-Fi-Standardmodus (Methode 1), indem Sie die Schritte unten:

- 4.1 Verbinden Sie Ihr mobiles Gerät mit dem verfügbaren Wi-Fi-Netzwerk.
- 4.2 Öffnen Sie die App und klicken Sie auf "+" oder ADD DEVICE.
- 4.3 Wählen Sie den Ordner LARGE HOME und klicken Sie auf SMART HEAT PUMP (Wi-Fi).
- 4.4 Wählen Sie dasselbe Wi-Fi-Netzwerk aus, in dem sich das mobile Gerät befindet. verbunden und geben Sie das Passwort ein. Klicken Sie auf WEITER.
- 4.5 Setzen Sie das Gerät zurück und drücken Sie . Das Wi-Fi-Symbol  blinkt schnell: Das Gerät versucht, sich zu synchronisieren. Klicken Sie in diesem Fall auf BESTÄTIGEN, DASS DIE ANZEIGE BLINKT und dann auf SCHNELL BLINKEN.
- 4.6 Die App zeigt an, dass das Gerät erfolgreich hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf auf DONE, um den Vorgang zu beenden.



5. Verbinden Sie sich mit der App im Wi-Fi-Standardmodus (Methode 2), indem Sie folgende Schritte beachten:

- 5.1 Setzen Sie das Gerät zurück und drücken Sie . Das Wi-Fi-Symbol  blinkt langsam: Das Gerät versucht, sich zu synchronisieren.
- 5.2 Öffnen Sie die App und klicken Sie auf "+" oder ADD DEVICE.
- 5.3 Wählen Sie den Ordner OTHERS smart und klicken Sie auf CONNECTOR (Wi-Fi).
- 5.4 Schließen Sie das erscheinende Pop-up-Fenster mit einem Klick auf das "X".
- 5.5 Geben Sie die Zugangsdaten für Ihr Wi-Fi-Netzwerk ein und klicken Sie auf WEITER.
- 5.6 Klicken Sie auf BESTÄTIGEN, DASS DIE ANZEIGE BLINKT und dann auf LANGSAM BLINKEN.
- 5.7 Die App zeigt an, dass das Gerät erfolgreich hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf FERTIG, um den Vorgang zu beenden.



Nachdem die Einheit hinzugefügt wurde, kann der Name geändert werden. Die Verwaltungsschnittstelle des Geräts sieht wie in der Abbildung unten aus.



Weitere fortgeschrittene Funktionen finden Sie in den Benutzerhandbüchern zur Smart Life-App, die im Internet verfügbar sind.

12. Wartung

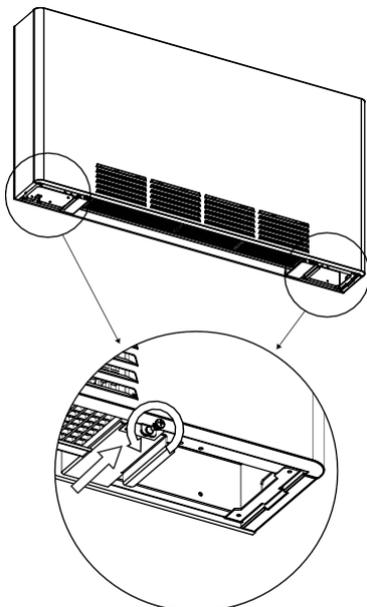
Es ist verboten, die Struktur oder die Verkabelung des Geräts zu verändern.

- Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Geräten und Gegenständen oder der Verletzung von Personen.
- Bei Störungen ist das Gerät sofort vom Strom zu trennen. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem, geschultem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Die in diesem Handbuch aufgeführten Fehlercodes können helfen, die Art der Anomalien oder Fehlfunktionen zu identifizieren.
- Bei längerem Stillstand des Geräts bei niedrigen Temperaturen in der Installationsumgebung ist der Hydraulikkreislauf zu entleeren.
- Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Luftstrom und die Umgebung des Geräts.
- Der Staubfilter sowie alle Filter am Ausgang des Hydrauliksystems, müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gereinigt werden.

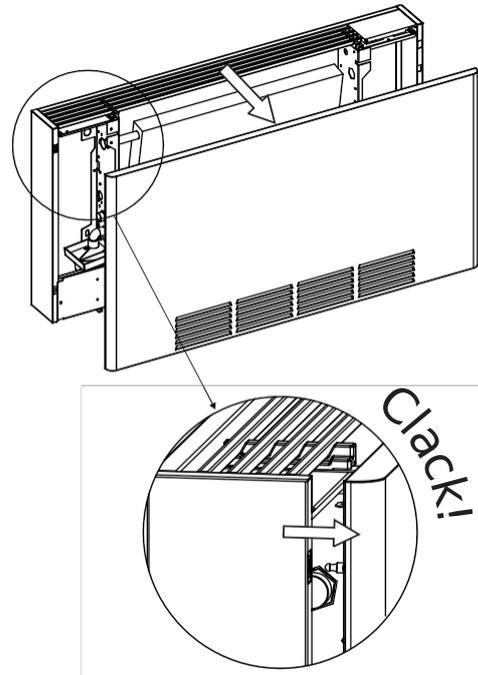
12.1 Reinigung des Staubfilters

Um einen korrekten Luftstrom in das Gerät zu gewährleisten, muss der Staubfilter monatlich oder bei Bedarf auch häufiger gereinigt werden (z. B. in besonders staubigen Umgebungen). Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie wie folgt vorgehen:

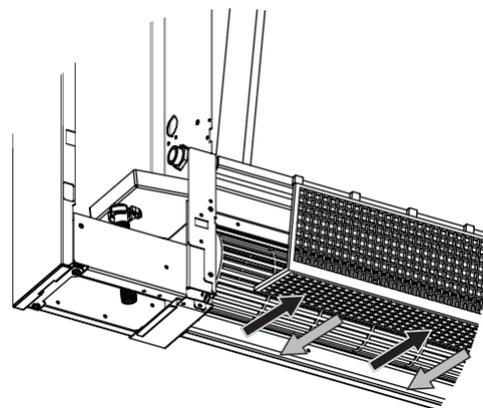
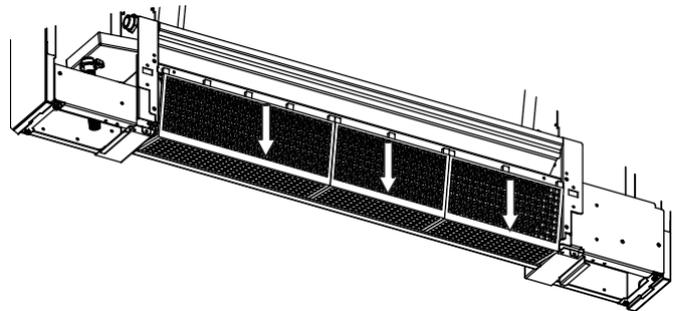
1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Frontplatte.



2. Hängen Sie die Frontplatte aus, damit der Filter sichtbar wird.



3. Ziehen Sie den Filter nach unten, bis die vorderen Laschen freiliegen.



Die Reinigung sollte durch Entfernen aller Ablagerungen mit einem Staubsauger und anschließendes Waschen in warmem Wasser mit einem neutralen, nicht aggressiven Reinigungsmittel erfolgen. Lassen Sie den Filter nach der Reinigung vollständig trocknen. Setzen Sie den Filter wieder in das Gerät ein, indem Sie die vorherigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Lassen Sie die Filterlaschen sichtbar (stecken Sie sie nicht in die obere schwarze Führung).

12.2 Prüfen, ob Luft im System vorhanden ist

Es ist ratsam, das Vorhandensein von Luft im Systemkreislauf regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass das Gerät immer korrekt funktioniert. Falls erforderlich,

wie in Abschnitt 7.4 beschrieben entlüften.

12.3 Entleerung

Bei längerem Nichtgebrauch ist es ratsam, das Gerät zu entleeren.

12.4 Wartung von elektrischen Komponenten

Falls Wartungsarbeiten an den elektrischen Teilen erforderlich sind, siehe Abschnitt 8.0 für den Zugang zur Schalttafel.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma Cordivari S.r.l., mit Sitz in Zona Industriale Pagliare, Morro d'Oro (TE), Italien, erklärt in eigener Verantwortung, dass die in Abs. 2 genannten Gebläsekonvektoren den folgenden Normen entsprechen:

EN 60335-1:2012+ AC:2014+ A11:2014+ A13:2017+ A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 + A15:2021

IEC 60335 1:2010+AMD1:2013+AMD2:2016

EN IEC 60335-2-40:2023+ EN IEC 60335-2-40:2023/A11:2023 IEC 60335 2 40:2022

EN 62233:2008

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021

EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021 EN

IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN 300 328 V2.2

EN 301 489-1 V2.2.3

EN 301 489-17 V3.2.4

Gesundheitsbewertung nach EN 62479:2010 EN

62311:2020

BS EN IEC 63000:2018

und entsprechen daher den grundlegenden Anforderungen der europäischen Direktiven:

Richtlinie 2014/53/EU

Richtlinie 2014/35/EU

Richtlinie 2014/30/EU

Richtlinie 2012/19/EU

Richtlinie 2009/125/EG

Richtlinie 2011/65/EU geändert durch 2015/863/EU und 2017/2102/EU

Verordnung (EU) 2016/2281 der Kommission

Morro D'Oro, 25/11/2024

Ercole Cordivari
Alleiniger Verwalter (Amministratore)

